

Beratungsarbeit KIM bleibt in Ehrenfeld

Von Daniel Koenen

13. Januar 2023, 14:45

Jugendsozialarbeit

Im Frühjahr 2023 ist es soweit, dann ziehen die Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule und der Jugendmigrationsdienst Köln in die Kölner Südstadt (weitere Infos folgen).

Die Migrationsarbeit im Rahmen des KIM (<https://www.kja-koeln.de/fachbereiche/jsa/jugendmigration/Case-Management-KIM-Koeln/>) und die ehrenamtlichen Förderangebote (Deutsch, Englisch, Französisch, Mathe) bleiben in Ehrenfeld. Neuer Ort ist der Raum Coloria, ein ehemaliges Ladenlokal im Hochhaus „Westcenter“, das von mehreren Initiativen und freien Trägern zu unterschiedlichen Zeiten und Zwecken genutzt werden.

Am Donnerstag, 19.01.2023, ist von 15-17 Uhr die offizielle Eröffnung des Raumes „Coloria“. Dazu laden wir herzlich ein.

Nähere Infos der haupt- und ehrenamtlichen Arbeit im Raum Coloria

Wir als KJA Köln bieten im Raum Coloria folgende Beratung für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte an:

Das Kommunale Integrationsmanagement NRW zielt darauf ab, Menschen mit einer Einwanderungsgeschichte, neu Eingewanderten oder zukünftig nach NRW Einreisenden, ein passgenaues Angebot zu ermöglichen, um ihre Integration zu erleichtern. Gerade in den Phasen des Rechtskreiswechsels ist ein lückenloser Übergang wichtig.

Das Innovative am Kommunalen Integrationsmanagement NRW liegt im rechtskreisübergreifenden Case Management. Mittels des ressourcenorientierten Blicks des Case Managements auf den einwandernden Menschen entstehen aus den einzelnen Fallperspektiven heraus komplexe Integrationsketten.

Zielgruppe

Die einzelfallbezogene Beratung im Rahmen des Case Management richtet sich in Köln schwerpunktmäßig an folgende Zielgruppe:

18 - 27 Jährige Unionsbürger*innen

18 - 27 Jährige migrierte Personen ohne Zugang / Nicht-Wahrnehmung von Case Management

Haushaltsangehörige Familienmitglieder der beiden obigen Gruppen sowie der Zielgruppe von Durchstarten in Ausbildung und Arbeit

Migrierte Alleinerziehende

18 - 27 Jährige migrierte Menschen LSBTIQ*

18 - 27 Jährige migrierte Menschen mit Behinderung

Aufgaben

- Individuelle Einzelfallberatung (Case Management)
- Beratung, Begleitung und Unterstützung zu verschiedenen Themen wie Übergang Schule – Beruf, Arbeitsmarkt, Asyl- und Aufenthalt
- Vermittlung in Angebote z.B. Deutschkurse, berufliche Qualifizierung
- Begleitung ggfls. zu Regel- und Fachdiensten, wie Jobcenter, Agentur für Arbeit, Ausländeramt
- Vermittlung, Überleitung in Beratungsstellen wie z.B. Beratungsstellen Arbeit
- Anbindung an sozialräumliche Aktivitäten zu Bildung, Freizeit, Kultur

Unsere Kollegin Mascha Wycick wird jeden Dienstag und Donnerstag von 9-15 Uhr und jeden Freitag von 9-13 Uhr im Raum Coloria Einzelfallberatung anbieten.

Unsere ehrenamtliche Arbeit im Raum Coloria

Unser jmd Köln initiiert seit spätestens 2015 zahlreiche ehrenamtlichen Angebote für junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

Aktuell unterstützen unsere tägliche begleitende Beratungsarbeit 15 ehrenamtliche Kräfte in Form von Einzel- und Kleingruppenförderung in den Schulfächern Deutsch, Mathe, Französisch und Englisch. Desweiteren bieten unsere Ehrenamtler*innen auch für ältere Menschen einen Yoga-Kurs, Zeichnen- und Malkurs, einen Nähkurs und einen Computerkurs an unterschiedlichen Orten in Köln kostenfrei an.

Im Folgenden werden die wöchentlich stattfindenden ehrenamtlichen Angebote beschrieben, die im Raum Coloria stattfinden werden:

- Jeden Montagnachmittag von 15-18 Uhr findet ein offener Treff für geflüchtete Jugendliche von 15-21 Jahren statt. Die Jugendlichen entscheiden spontan worauf sie Lust haben (Kochen, Spielenachmittag, Sport draußen). Hauptsache eine schöne Zeit miteinander verbringen
- Jeden Donnerstagnachmittag von 15-18 Uhr und jeden Freitagnachmittag von 13-18 Uhr finden ehrenamtliche Förderangebote für die Schulfächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik statt.

Weitere ehrenamtliche Angebote an Wochenenden (z.B. Mutter-Kind Café

für geflüchtete Menschen) sind geplant.